



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	01/19
Bezeichnung der Projektidee	Energetische Erneuerung des Dachstuhls des Dorfhauses Hambostel
Umsetzungsort	29641 Soltau-Dittmern, Hambostel 2
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung:</p> <p>Die beiden Gemeinden Dittmern und Deimern sind von dörflicher Struktur und über eine große Fläche verteilt. Die beiden Gemeinden verbindet seit jeher ein guter Zusammenhalt. Dieser Zusammenhalt wird geprägt und gepflegt durch die örtlichen Vereine und Organisationen wie den Schützenverein, die Feuerwehr, die Dorfjugend, die Renate-Slovak-Stiftung, den Hegering und den benachbarten Freizeitverein Friedrichseck. Die vorhandene Schützenhalle wurde in den letzten Jahren mit Hilfe der LEADER-Region Hohe Heide und dem Kofinanzierer, der Stadt Soltau, erweitert und an die Anforderungen eines notwendigen Versammlungsortes angepaßt.</p> <p>Da ein Neubau des hinfällig gewordenen Feuerwehrgerätehauses in den nächsten Jahren erst realisiert werden kann, ist das Dorfhaus / die Schützenhalle jetzt der einzige genügend große Versammlungsort. Angespornt durch diese Förderung haben die Mitglieder des Schützenvereins und auch viele Nichtmitglieder nicht nur die beantragte Erweiterung sondern auch die komplette Sanierung der des Dorfhauses / der Schützenhalle in mehr als 13.000 freiwilligen Arbeitsstunden gemeistert. Im Zuge dieser Arbeiten hat sich aber gezeigt, daß das vorhandene Dach, noch aus Asbestplatten bestehend, nicht mehr ausreichend vor den Witterungseinflüssen schützt. An einigen Stellen tritt bei größeren Regenmengen bereits das Wasser durch. Zum Erhalt der bisherigen Investitionen in Höhe von ca. 160.000 Euro, ohne die freiwilligen Arbeitsstunden, ist eine Erneuerung des Dachstuhls notwendig. Der Schützenverein ist zwar an die Versorgung mit Wärme von einer Biogasanlage angeschlossen, jedoch ist eine energetische Sanierung des Dachstuhls dringend anzuraten.</p> <p>Dadurch, daß der Verein einen Bauantrag für die Hallenerweiterung stellen mußte, wurde uns der Ausbau der Kläranlage zur Bedingung gemacht. Die Kläranlage mußte vergrößert und an neuer Stelle auf dem Grundstück wieder angelegt werden. Dadurch wurden die ohnehin nicht großartig vorhandenen Außenanlagen in Mitleidenschaft gezogen und bedürfen einer Neuanlage.</p> <p>Geplante Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung und energetische Dämmung des Dachstuhls; - Fachgerechte Entsorgung der vorhandenen Asbestdacheindeckung; - Eindeckung des Daches mit ortstypischen Betonpfannen; - Sanierung der Außenflächen mit Mineralgemisch; - Anpflanzung einer heidetypischen Heckenumrandung;

	- Gestaltung eines Außensitzplatzes														
Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee	<p>Zum Projektsteckbrief</p> <p>liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Fotos	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Lageplan	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	-		-			
<input type="checkbox"/> Fotos	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input type="checkbox"/> Lageplan	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
-															
-															
Grundsätze der Förderung (Kap. 11 – REK S. 133 ff)	<p>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
Auswahlkriterien (Kap. 12 – REK S. 147 ff)	<p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														
Wirkungen und Ergebnisse	<p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energieeinsparung durch Dämmung des Dachstuhls - Nutzbarkeit der Außenanlagen ohne Verletzungsgefahr für Jugendliche - Bereitstellung von frei zugänglichen Sitzplätzen für Wanderer - Verlagerung der Außenaktivitäten in den hinteren Bereich der Halle zur Verringerung der Geräuschmissionen für die Nachbarn - Erhalt der bereits sanierten Gebäudeteile - Festigung der Dorfgemeinschaft <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <p>Durch die Aufrechterhaltung bzw. Verbreiterung der Nutzungsmöglichkeiten soll eine nachhaltige Pflege der Dorfgemeinschaft durch barrierefreie Veranstaltungsmöglichkeiten für Vereine, Institutionen sowie der Bevölkerung erreicht bzw. unterstützt</p>														

	<p>werden.</p> <p>Wer profitiert von der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schützenverein Dittmern-Deimern - Dorfgemeinschaft Dittmern-Deimern <p>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung des Energieverbrauchs - Sanierung eines Asbestdaches - Einsparung von Kosten für Energie 		
<p>Handlungsfeld(er) des REK (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Handlungsfeld(er) des REK</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input checked="" type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung) </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung </td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p>	<input checked="" type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung
<input checked="" type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung		
<p>Prioritäres Handlungsfeld</p>	<p>Prioritäres Handlungsfeld: HF 2 – Klima- und Umweltschutz</p> <p><i>Leitziel:</i></p> <p>WIR in der Hohen Heide treten nachhaltig und aktiv für den Schutz unserer Natur und Umwelt in allen Handlungsfeldern ein. Unser Handeln ist auf die Verbesserung und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ausgerichtet und steht in der Verantwortung gegenüber künftigen Generationen.</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i></p> <p>(2) Energieautarkie (zumindest bilanziell) der Region vorantreiben bis 2014.</p>		
<p>Inklusion</p>	<p>Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden?</p> <p>Sofern möglich, Vergabe der Bepflanzung an die Heidewerkstätten</p>		
<p>Verantwortliche für die Auswahl</p>	<p>Schützenverein Dittmern-Deimern</p>		
<p>Trägerschaft</p>	<p>Schützenverein Dittmern-Deimern</p>		
<p>Beteiligte Akteure</p>	<p>Geschäftsführender Vorstand</p>		
<p>Stand der Abstimmung</p>	<p>Zustimmender Beschluß der Jahreshauptversammlung 2019 vorausgesetzt</p>		
<p>Terminplan</p>	<p>Baubeginn und Durchführung 3./4. Quartal 2019</p>		
<p>Zweckbindungsfrist</p>	<p>Für das Projekt ist eine Zweckbindungsfrist von</p>		

	<input checked="" type="checkbox"/> zwölf Jahren <input type="checkbox"/> fünf Jahren vorzusehen
Erwartete Kosten / Finanzierung	<p>Kosten</p> <p>Gesamtkosten (mit MwSt.): 70.000,00 €</p> <p>Gesamtkosten (ohne MwSt.): 58.823,53 €</p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 70 % (inkl. MwSt.) (Mindestförderung 55 % plus Bonuspunkte für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dient der Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement: 5 % - dient der Ressourcenschonung: 5 % - dient einem handlungsfeldübergreifenden Ansatz Handlungsfelder: „Daseinsvorsorge und Demographischer Wandel“, „Klima- und Umweltschutz“ und „Kulturelle Identität“: 5 %) <p>Eigenanteil 21.000,00 €</p> <p>Erwartete Förderung: 49.000,00 €</p> <p>davon</p> <p>Hohe Heide: 39.200,00 €</p> <p>Öffentliche Kofinanzierung: 9.800,00 €</p> <p>Stadt Soltau: 4.900,00 €</p> <p>Land Niedersachsen (nach Antrag): 4.900,00 €</p>
Kosten-Nutzen-Darstellung	<p>Da es sich beim Dorfhaus / Schützenhaus Hambostel um den einzigen Dorftreffpunkt – für sportliche, gesellschaftliche, gemeindliche und private Ereignisse – handelt, muß die energetische Erneuerung im Zusammenhang mit dieser wichtigen Funktion der dörflichen Infrastruktur gesehen werden. Die Maßnahme dient daher vor allem auch der Stärkung des dörflichen Gemeinschaftslebens.</p>
Zusätzlicher Mehrwert (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)	<p>Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch die Stärkung des gemeinschaftlichen Miteinanders können – aufbauend auf den bisherigen Erfahrungen – neue Gemeindemitglieder, egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund in der Gemeinde verwurzelt werden. - Dadurch, daß alle Veranstaltungen im Dorfhaus / Schützenhaus einen öffentlichen Charakter besitzen bzw. in der gesamten Gemeinde bekannt gemacht werden, können neue Einwohner der Gemeinden zügig integriert werden und sind dann auch – wenn gewollt – relativ schnell ein Mitglied der Gemeinschaft. <p>Darüber hinaus</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.</p> <p><input type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.</p> <p>Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Da eine Sportstättenförderung für das Dorfhaus / Schützenhaus Hambostel ausgeschlossen ist, wäre es ohne LEADER nicht

möglich, die Gemeinschaftseinrichtung entsprechend den Bedürfnissen der Dorfgemeinschaft zu erhalten.

Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?

Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):

Handlungsfeld 1

Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln. |
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen. |

Handlungsfeld 2

Klima- und Umweltschutz

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden. |
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen. | |

Handlungsfeld 3

Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen. | <input type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus. |
| <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen. | |

Handlungsfeld 4

Nachhaltiges Flächenmanagement

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung. | |

Handlungsfeld 5

Kulturelle Identität

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von | <input checked="" type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demogra- |
|--|--|

	<p>Traditionen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen.</p>	<p>phischen Wandel unterstützen.</p>
<p>Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluß und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.</p>		
<p>Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)</p>		

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.